

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

am letzten Freitag holte die SpVg. Porz beim SV Wachtberg ihren zweiten Saisonsieg. Nun stehen gleich zwei Heimspiele in Folge auf dem Programm. Am kommenden Sonntag erwartet die Wendt-Elf den FV Wiehl, am 6. Oktober 2019 kommt es dann zum heißen Duell gegen Mitaufsteiger Worringen.

Jonas Wendt: „Auch zu Hause punkten“

Durch den 2:1-Sieg in Wachtberg hat sich die SpVg. Porz Luft verschafft und kann die kommenden Aufgaben ohne den ganz großen Druck angehen. Was angesichts des nächsten Gegners ganz sicher kein Nachteil ist. Der FV Wiehl präsentiert sich nach einem Stotterstart in die Liga nunmehr bärenstark und hat die letzten drei Spiele gewonnen. Die Rot-Weißen sind also gewarnt. Aus einer kompakten Defensive will man schnelle Angriffe starten. Wie viele der Gegner zulässt, wird sich zeigen. "Die Nadelstiche müssen sitzen", so die klare Vorgabe von Trainer Jonas Wendt.



Nächste Termine

29. September 2019,
15:00 Uhr

Landesliga Staffel 1
6. Spieltag

SpVg. Porz – FV Wiehl

6. Oktober 2019,
15:00 Uhr

Landesliga Staffel 1
7. Spieltag

SpVg. Porz - SG Köln-Worringen



Rückblick auf das letzte Spiel

SV Wachtberg – SpVg. Porz 1:2 (1:0)

Vor dem vorgezogenen Spiel beim SV Wachtberg hätte Trainer Jonas Wendt auf die lange Ausfallliste seines Teams hinweisen können, tat es aber ausdrücklich nicht. Obwohl mit Michael Lejan, Tugay Düzelten, Michael Killich, Christian Kawka und Baran Tatu arrivierte Spieler nicht zur Verfügung standen, sagte er: "Das kann nicht als Entschuldigung gelten. Wir haben einen großen Kader und genug Qualität, um diese Ausfälle zu kompensieren."

Jonas Wendt sollte recht behalten. Sein Team zeigte auf dem kleinen Platz im Waldstadion Berkum schon in der ersten Halbzeit eine kämpferisch einwandfreie Leistung und präsentierte sich auch technisch beschlagen. Die Porzer erarbeiteten sich gute Torchancen, aber wie schon im letzten Spiel gegen den VfL Alfter fehlte zunächst das Schussglück. Gerade nach Standards, die heute in der Regel von Dennis Weis ausgeführt wurden, brannte es im Wachtberger Strafraum. Nach einem Eckball köpfte ein Wachtberger Abwehrspieler den Ball an die Unterlatte des eigenen Tores. Von dort prallte der Ball auf die Torlinie und dann wieder ins Spielfeld zurück (22.). Wiederum nach einem scharfen Eckball von Dennis Weis köpfte Durdu Varol über das Tor (25.). Porz vergab die Chancen, Wachtberg erzielte dagegen das Tor. Nach einer wunderbaren Flanke aus dem Halbfeld stand der Wachtberger Goalgetter Dennis Prause völlig blank und wuchtete den Ball sehr gekonnt zur überraschenden Führung der Hausherren ins Netz (27.). Dieser Treffer zeigte Wirkung, das Porzer Spiel wurde ungenauer und unkonzentrierter. Dank Lukas Tschunitsch blieben die Rothosen aber im Spiel, denn der Porzer Torhüter rettete in einer Eins-zu-Eins-Situation gegen einen Wachtberger Spieler mit überragender Parade (35.). Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatten die Porzer erneut das Glück des Tüchtigen, als ein fulminanter Schuss das Lattenkreuz ihres Tores touchierte (44.)



Der Kader

Spielzeit 2019/2020

Tor

Christian Zyzniewski, Lukas Tschunitsch, Sebastian Smolka, Yasin Tepecik

Abwehr

Jan Bruns, Gökhan Dumlupinar, Nils Jansen, Kevin Kosel, Thomas Mikhail, Dennis Weis, Durdu Varol

Mittelfeld und Angriff

Kai Bockmühl, Tugay Düzelten, Mounir el Bouzidi, Spero Fambo, Christian Kawka, Michael Kessel, Michael Killich, Burak Koc, Haris Kudic, Nico Langwald, Michael Lejan, Manuel Montag, Nilson Santos, Chris Scholz, Benny Takula, Baran Tatu, Muhammet Yildirim

In der Pause schien Jonas Wendt die richtigen Worte gefunden zu haben, denn seine Spieler kamen mit frischem Mut aus der Kabine. Sehr selbstbewusst übernahmen sie die Spielkontrolle und wurden nun endlich auch belohnt. Nach präzisiertem Pass von Michael Kessel lief Dennis Weis allein auf den Wachtberger Keeper zu, behielt die Ruhe und schob sehr elegant zum Ausgleich ein (51.). Porz nutzte das Momentum. Der Ball kam über rechts zu Michael Kessel, der Jan Bruns in Szene setzte. Jan Bruns nutzte die Chance zur Führung eiskalt, indem er flach und trocken ins rechte Torwarteck einschob (55.). Obwohl Wachtberg versuchte, ins Spiel zurückzukommen, blieben die Porzer Spieler jetzt Herr der Lage. Angeführt vom genialen Nilson Santos, der die Bälle magisch anzog und verteidigte, blieben sie weiter sehr torgefährlich, während die Gastgeber kaum noch vor das gegnerische Tor kamen. Auch eine überlange Spielzeit von fast sechs Minuten konnten die Wachtberger nicht mehr nutzen. Am Ende konnten die Porzer über ihren zweiten Saisonsieg jubeln.

Trainer Jonas Wendt zeigte sich sehr zufrieden: "Alle Spieler haben eine überragende Mentalität gezeigt. Das war ein Sieg des Willens, den wir uns verdient haben."

Platz	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	 SV Schlebusch	5	4	1	0	15:5	10	13
2.	 TuS 05 Oberpleis	5	4	0	1	12:6	6	12
3.	 VfL Alfter	5	3	1	1	9:5	4	10
4.	 FV Wiehl	5	3	1	1	8:8	0	10
5.	 FV Bonn-Endenich	5	3	0	2	8:6	2	9
6.	 SSV Merten	5	2	2	1	10:8	2	8
7.	 1. FC Spich	5	2	2	1	7:7	0	8
8.	 FC Viktoria Köln II	5	2	1	2	6:7	-1	7
9.	 TSV Germania Windeck	5	2	1	2	5:8	-3	7
10.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	5	2	0	3	13:10	3	6
11.	 SV Wachtberg	5	2	0	3	10:10	0	6
12.	 SpVg. Porz	5	2	0	3	7:10	-3	6
13.	 FV Bad Honnef	5	1	1	3	8:8	0	4
14.	 SSV Homburg-Nümbrecht	5	1	0	4	8:13	-5	3
15.	 SC Rheinbach	5	0	2	3	4:11	-7	2
16.	 SG Köln-Worringen	5	0	2	3	2:10	-8	2

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig?

Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

